

INHALT

VORWORT	9
HERBERT ZIPPER	
1904 – 1997, Komponist und Musikpädagoge: »Dachau ist die Wasserscheide meines Lebens«	13
HEINZ VON FOERSTER	
1911 – 2002, Physiker und Kybernetiker: »Die Wahrheit, das Absolute, die Wirklichkeit – das sind Fallen«	32
JOSEF BURG	
1912 – 2009, Schriftsteller: »Hätte ich Wien nicht verlassen, könnten wir heute nicht miteinander sprechen«	39
MARKO M. FEINGOLD	
*1913, Geschäftsmann: »Das war ein Kampf auf Leben und Tod«	47
GEORGE TABORI	
1914 – 2007, Regisseur und Dramatiker: »Ich habe immer über den Tod geschrieben«	61
MARIA ALTMANN	
1916 – 2011, Geschäftsfrau: »Nie kommen die Nazis! So verblendet war man!«	73
EMILE ZUCKERKANDL	
*1922, Evolutionsbiologe: »Es war ein Abschied. Besonders für meine Großmutter«	79

GERHARD BRONNER	
1922 – 2007, Kabarettist, Komponist und Librettist:	
»Wir waren Verlorene«	103
ERICH LESSING	
*1923, Fotograf:	
»Man dachte: Es wird schon vorbeigehen«	122
BETTINA LOORAM ROTHSCHILD	
1924 – 2012, Hausfrau:	
»Ich dachte mir: Aha, jetzt gehen wir ins Konzentrationslager«	134
GEORGES JORISCH	
1928 – 2012, Verkäufer:	
»Das ganze Geheimnis war, sich tot zu stellen«	146
RUTH KLÜGER	
*1931, Germanistin und Schriftstellerin:	
»Es war ein Zeitalter der Verluste«	165
ANGELA HARTIG	
*1931, Hausfrau:	
»Der Zug fuhr los, wir waren in Freiheit«	180
ANGELICA BÄUMER	
*1932, Kunstkritikerin und Kuratorin:	
»Warum war meine Großmutter im KZ – und nicht ich?«	189
HANS LANDESMANN	
*1932, Unternehmer und Musikmanager:	
»Wir waren die einzigen Überlebenden«	201
ANDRÉ HELLER	
*1947, Liedermacher, Schriftsteller und Regisseur:	
»Mein Vater hat das jüdische Kind in sich verleugnet«	215

AIRAN BERG	
*1961, Regisseur und Kulturmanager:	
»Die Familie ist ziemlich dezimiert«	227
MARKUS KUPFERBLUM	
*1964, Regisseur, Schauspieler und Clown:	
»Die Todfeinde von einst standen sich nun wieder gegenüber«	235
QUELLENHINWEISE, FOTOCREDITS	245
SCHLUSSBEMERKUNG	247
ÜBER DEN AUTOR	248